

Die Ges. ist dem Betriebseinschränkungsvertrag der deutschen Jute-Spinn- u. Webereien beigetreten.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 2 000 000, erhöht 1885 um M. 1 000 000 auf den jetzigen Stand. Bei Neu-Em. haben die Zeichner der ersten M. 2 000 000 Bezugsrecht auf die Hälfte der Aktien al pari.

Produktion:	Spindeln	Webstühle	Garne kg	Gewebe m	Säcke
1899/1900:	7302	483	7 330 503	15 575 400	4 929 782
1900/1901:	7251	487	6 930 764	14 983 493	4 852 915
1901/1902:	9012	562	7 256 939	15 159 048	4 952 725
1902/1903:	9012	562	7 269 594	15 143 183	6 413 067
1903/1904:	9012	562	7 921 951	15 568 400	6 558 691
1904/1905:	9012	562	8 105 246	15 878 879	6 381 140
1905/1906:	9012	594	8 224 891	16 279 886	6 597 555

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (erfüllt aus 1903/1904), etwaige besondere Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an A.-R. (mind. M. 2000 an jedes Mitglied), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstück einschl. Aptierungskto 104 522, Gebäude 884 683, Masch. u. Betriebseinricht. 3 155 809, Kontormobil. 7867, Arb.-Speisehaus 25 793, Dir.-Wohnhaus 28 000, Jute, Betriebsmaterial, Fabrikate 1 027 889, Wechsel 35 315, Kassa 9429, Kautionskto 14 925, Hypoth. 20 000, Debit. 1 091 207, Assekuranz 1886. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Ern.-F. 2 430 000, R.-F. f. Unfallversich. 7000, Tant. u. Grat. 32 000, Kredit. 395 811, Div. 225 000, do. alte 675, Tant. an A.-R. 14 333, Vortrag 2508. Sa. M. 6 407 328.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 1 562 788, Gehälter 52 387, Handl.-Unk. 45 661, Steuern 20 875, Arb.-Wohlfahrt 44 715, Feuerversich. 10 383, Ern.-F. 130 000, Tant. u. Grat. an Beamte 32 000, Gewinn 241 842. — Kredit: Vortrag 2394, Zs. 11 751, Bruttogewinn 2 126 509. Sa. M. 2 140 655.

Kurs Ende 1889—1906: 135, 106, 94, 89.75, 86, 99, —, 120, 109.90, 118, 113, 111, 99, 100, 103.50, 128, 129, 120% Notiert in Hamburg. **Dividenden 1886/87—1905/06:** 2, 8, 10, 7, 4½, 0, 1, 5½, 8, 9, 8, 9, 7, 5, 5, 5, 6, 7½, 7½% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ferd. Rickel, G. Viering. **Prokuristen:** Edgar Brummer, Hugo Feist.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Max Schinckel, Hamburg; R. Petersen, Jul. Jordan, Aug. Neubauer jr., Osk. Rupert, Hamburg; Emil L. Meyer, Hannover.

Zahlstellen: Hamburg: Nordd. Bank; Harburg: Gesellschaftskasse. *

Tränkner & Würker Nachf. A.-G. in Leipzig-Lindenau.

Gegründet: 3./3. 1902 mit Wirkung ab 1./10. 1901; eingetr. 15./4. 1902. Letzte Statutänd. 30./12. 1904, bis wohin die Firma „Jute-Spinnerei u. Weberei, Tränkner & Würker Nachf., A.-G.“ lautete. Die Fabrik besteht seit 1865. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Die Kommandit-Ges. in Firma Jute-Spinnerei u. Weberei, Tränkner & Würker Nachf. in Leipzig hat das von ihr betriebene Geschäft mit allen Anlagen, dem in Leipzig-Lindenau an der Lützener Strasse Nr. 171 gelegenen Grundstücke, Gebäuden, Masch. u. sonst. Anlagen, Inventar, Warenvorräten, Aussenständen zum Werte von insges. M. 2 140 888.26 in die A.-G. eingebracht. Für den nach Abzug der übernommenen Passiven verbliebenen Wert von M. 1 155 000 erhielt die Kommandit-Ges. 1155 Aktien à M. 1000.

Zweck: Verarbeitung von Jute und anderen Textilfasern und Verkauf der hergestellten Fabrikate, sowie Betrieb aller hiermit zus.hängenden Geschäfte. Herstellung von Planen u. Zelten. Die Ges. ist Mitgl. des Vereins deutscher Jute-Industrieller u. gehört der Preisvereinigung deutscher Jutefabriken an. Die G.-V. v. 30./12. 1904 beschloss Ankauf des Geschäfts der Firma Mehan. Leinen- und Segeltuch-Weberei Tränkner & Würker Nachf. in Leipzig-Lindenau, Hermannstr. Der Flächeninhalt der Grundstücke der Ges. beträgt an der Lützenerstrasse 171 25 030 qm, an der Hermannstr. 1260 qm, Brandkassenwert der Gebäude M. 544 740 bzw. 51 000. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1905/06 M. 131 352. Abschreib. bis 30./9. 1905 zus. M. 662 791.

Kapital: M. 1 275 000 in 1275 Aktien à M. 1000. Aktien nicht notiert.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldversch. à M. 1000 u. 500, aufgenommen 1906 zur Tilg. von Bank-, Hypoth.- und andern Schulden sowie zwecks Erwerb eines Nachbargrundstücks an der Lützenerstr.; rückzahlbar zu 103%; Stücke auf Namen der Bankfirma J. L. Finck in Fft. a. M. oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Auslos. von mind. 2% zuzüglich ersp. Zinsen im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. ab ult. 1911 mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Hypothek in Höhe von M. 1 030 000 zugunsten genannter Frankfurter Bankfirma auf Gelände u. Gebäude der Ges. mit sämtl. Masch. im Schätzungs- u. Versch.-Werte von M. 1 841 952. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke 10 Jahre (F.). — Kurs Ende 1906: In Leipzig: 101.75%. — In Fft. a. M.: 101.50%. Zugelassen Juni 1906; erster Kurs 15./6. 1906: 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.